

DelaproDOS- Bildarchivierung unter Windows (DLPWinIm)

Stand 7.4.2003

DelaproDOS-Bildarchivierung für Windows (DLPWinIm)

Mit dem Programm DLPWinIm können Sie beliebige Bilder (z.B. Abdrücke, Modelle, Auftragszettel usw.) zu einem Auftrag im DelaproDOS-Abrechnungsprogramm speichern. Sie können pro Auftrag beliebig viele Bilder speichern. So können Sie später per Suche nach der Auftragsnummer oder Patientennamen im DelaproDOS auf den Auftrag zugreifen und sich die gespeicherten Bilder nochmals darstellen lassen, gegebenenfalls per E-Mail versenden usw. Mit dem optionalen Druckmodul für die Bildarchivierung können Sie auch ein beliebiges Bild bestimmen, welches auf dem Materialnachweis bzw. der Konformitätserklärung gedruckt wird.

Als Quelle für die Bilder werden z.B. digitale Photokameras, Scanner, Screen Machine II, Webcams sowie weitere Geräte unterstützt. Ebenso ist die Übernahme aus anderen Anwendungen per Drag&Drop, Zwischenablage oder Dateiübernahme möglich. Dabei werden die gängigen Dateiformate BMP, PCX, TGA, JPG und GIF unterstützt.

Das Programm ist lauffähig unter Windows 95, Windows 98, Windows ME, Windows NT 4 (SP6a), Windows 2000 (SP1) und Windows XP.

Dieses Dokument beschreibt die Anwendung und Bedienung des Programms, sowie falls Probleme auftreten sollten, mögliche Lösungen.

Installation

Installation der Programmdateien

Verlassen Sie das Abrechnungsprogramm, falls es geöffnet sein sollte.

Haben Sie eine CD bekommen und haben die Autostartfunktion von Windows aktiv, so erscheint nach Einlegen der CD, automatisch nach kurzer Wartezeit, ein Setup-Menü. In diesem Menü können Sie DLPWinIm anklicken, dann wird das Installationsprogramm gestartet.

Ist die Autostartfunktion nicht aktiv, klicken Sie auf **Start** in der Taskleiste, wählen dann **Ausführen**. Klicken Sie dann auf **Durchsuchen** und wählen Ihr CD-Rom-Laufwerk aus und darin die Datei **AUTORUN.EXE**. Klicken Sie auf **Öffnen** und dann **OK** und das Setupmenü wird gestartet. Sie können dann DLPWinIm anklicken, dann wird das Installationsprogramm gestartet.

Starten Sie nach der Installation des Programms Ihren Rechner neu, wenn dies vom Setupprogramm am Ende vorgeschlagen wird.

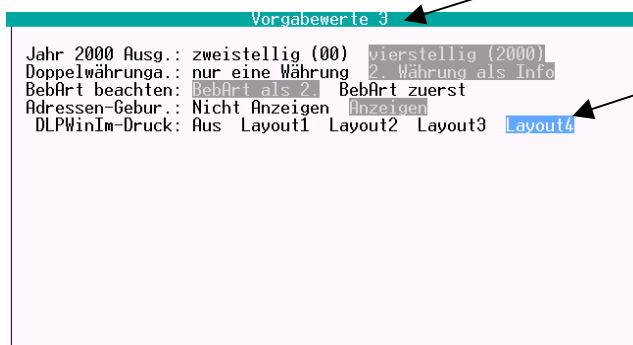
Wichtig für die Funktion des Bildarchivierungs-Druckmoduls (falls vorhanden)

Als Bildarchivierungs-Druckmodul verstehen wir das Modul wo es erlaubt Materialnachweise bzw. Konformitätserklärungen mit einem beliebigen Bild zu drucken.

Nachdem Sie **alle** beiliegenden Programme installiert haben, begeben Sie sich bitte zunächst zum Programmverteiler des DelaproDOS und drücken auf die **F4**-Taste um das Delapro-Konfigurationsprogrammes zu laden.

Nach der Passworteingabe befinden Sie sich im Konfigurationsprogramm. Mit der **F4**-Taste begeben Sie sich in die Vorgabe-Einstellungen, in denen Sie die **Bild** - Taste drücken, bis **Vorgabewerte 3** erscheint.

Einstellungen im Konfigurationsprogramm



In diesem Feld wählen Sie bitte ein Layout aus, welches Sie nicht benutzen.

Dieses wird als Referenz für den Druck des Materialnachweises / Konformitätserklärung mit Bild benötigt.

Steht die Einstellung auf **Aus**, dann ist der Materialnachweis mit Bild nicht aktiviert.

Danach bitte mit **F10** speichern.

Einstellungen im Abrechnungsprogramm

Geburtsdatum	13.07.2000
Aufnahmedatum	
Debitorennummer	0
Skonto nur auf Priv.	
Skonto auf Leistung	0.00
Skonto auf Material	0.00
Skontobasis	B
Skontotage	0
Ziel	
Monats.-Zusammenfas.	
Überweisungsträgerd.	
Preisliste1 (Kasse)	Preisliste 1
Preisliste2 (Privat)	
autom. P-Paß/Matnac.	
Monatsau.-Sortierung	
Währung	DM

Im Programmverteiler begeben Sie sich mit der **F2-Taste** ins Abrechnungsprogramm. Mit der **F2-Taste** begeben Sie sich in die Kundenverwaltung, danach mit der **F4-Taste** bei den Kunden für die Sie einen Materialnachweis mit Bild ausdrucken wollen, in den Ändern-Modus. Mit **F3** kommen Sie auf die 2. Seite, auf der Sie nun Ihre ausgewählte Layout-Nummer im Feld Materialnachweis /Prothetik-Pass eintragen. Speichern Sie dieses bitte wieder mit der **F10-Taste** ab.

Anwendung

Öffnen des Bildarchivierungsprogrammes

Öffnen Sie Ihr DelaproDOS – Programm wie gewohnt. Begeben Sie sich mit der **F2 – Taste** vom Programmverteiler aus nun bitte in das DelaproDOS – Abrechnungsprogramm und rufen Sie dort mit **F3** in die Auftragsverwaltung auf.

Mit der Taste **F4** kommen Sie in den **Ändern** – Modus, in welchem über **F8** die Bilderauswahl angezeigt wird. Suchen Sie den gewünschten Auftrag heraus, zu dem Bilder gespeichert oder angesehen werden sollen.

Bildarchivierungsmodus

Bilderauswahl /Modus: Bildarchiv.

29.06.2000 test

11.07.2000 Abdruck

11.07.2000 scanner

11.07.2000 Abdruck1

Falls bereits Bilder zum aktuellen Auftrag gespeichert sind, können Sie diese ganz einfach mit den **Pfeiltasten** auswählen und anschließend mit der **Enter-Taste** aufrufen. Mehr dazu im Abschnitt **Anzeigen von Bildern**.

Übersicht:

- F2 = Einlesen von Bildern
- F5 = Löschen von Bildern
- F6 = Drucken der Bilder – obsolet*
- F7 = Überschreiben der Bilder auf Diskette – obsolet*
- F8 = Einstellen
- F9 = Scanner-/Bildarchiv-Einstellung – obsolet*

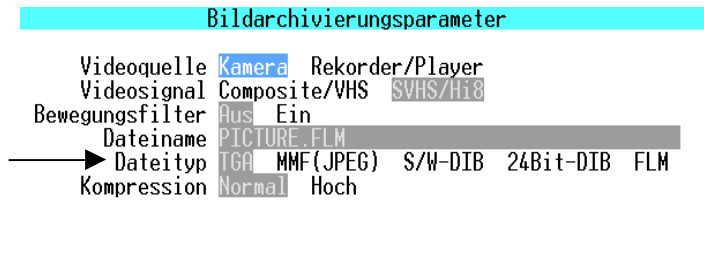
*obsolet: Diese Menüpunkte sind nun im DLPWinIm integriert und sind nur aus Kompatibilitätsgründen hier, haben aber keine Funktion mehr.

Löschen von Bildern

Markieren Sie bitte das Bild, welches Sie löschen wollen mit den Pfeiltasten und drücken dann die **F5-Taste im Bildarchivierungsmodus** um das Bild zu entfernen.

Anmerkung: Sie müssen mit der Pfeiltaste **Ja** aktiviert haben, um das Bild zu löschen.

Bildarchivierungsparameter



Über die **F8 – Taste im Bildarchivierungsmodus** kommen Sie zu den Einstellungen. Hier kann man über die Pfeiltasten die Art der Bildarchivierung festlegen. Relevant ist lediglich noch der Dateityp. Hierbei sollte die Markierung immer auf **TGA** stehen, da sonst extra Programme notwendig sind, um das Bild mit F2 (siehe nächsten Abschnitt) richtig einlesen zu können.

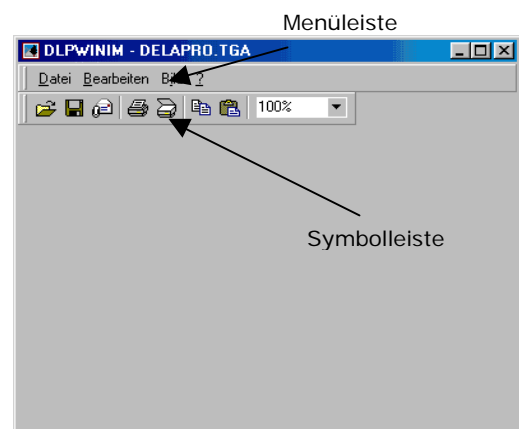
Lediglich wenn sie über eine im Rechner eingebaute Screen Machine II von Fast mit eingespielter Treibersoftware unter Windows verfügen, bietet sich auch der Dateityp **FLM** an (Diese Methode ist nur unter Win 95/98 lauffähig).

Einlesen von Bildern im DLPWinIm

Wenn man sich im DelaproDos in der Bilderauswahl befindet, dann kann man mit der **F2-Taste Einlesen** das Windows-Programm **DLPWinIm** aufrufen, durch welches Bilder auf unterschiedliche Weise in das Programm eingefügt werden können.

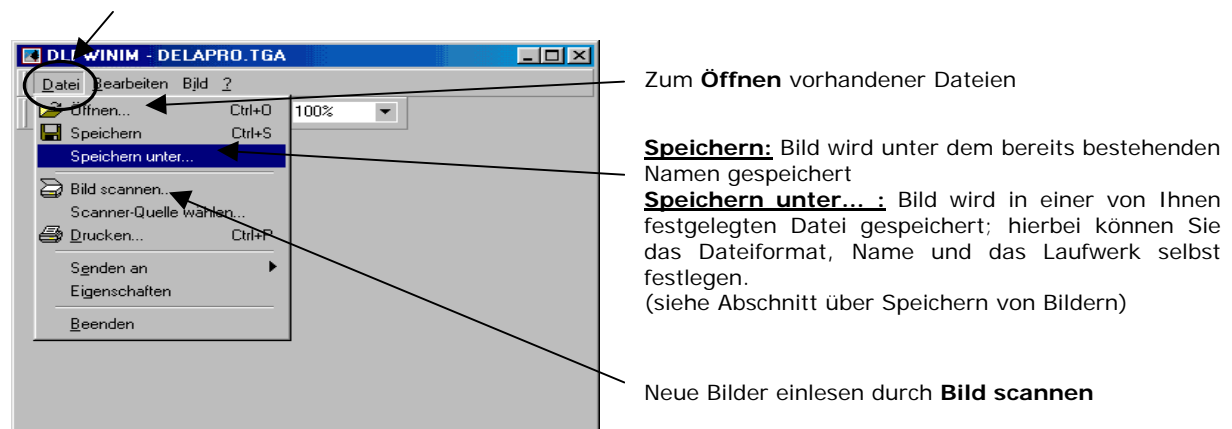
Beim Einlesen von Bildern gibt es 4 verschiedene Möglichkeiten, die nachfolgend beschrieben sind. Sobald sich die Bilder auf der Oberfläche von DLPWinIm befinden, sollten Sie diese abspeichern mit dem Befehl Speichern und damit sichern. (Dieser Vorgang wird im Abschnitt **Speichern von Bildern** näher beschrieben)

Anmerkung: Da DLPWinIm ein reines Windowsprogramm ist, können Sie hier problemlos mit der Maus arbeiten.



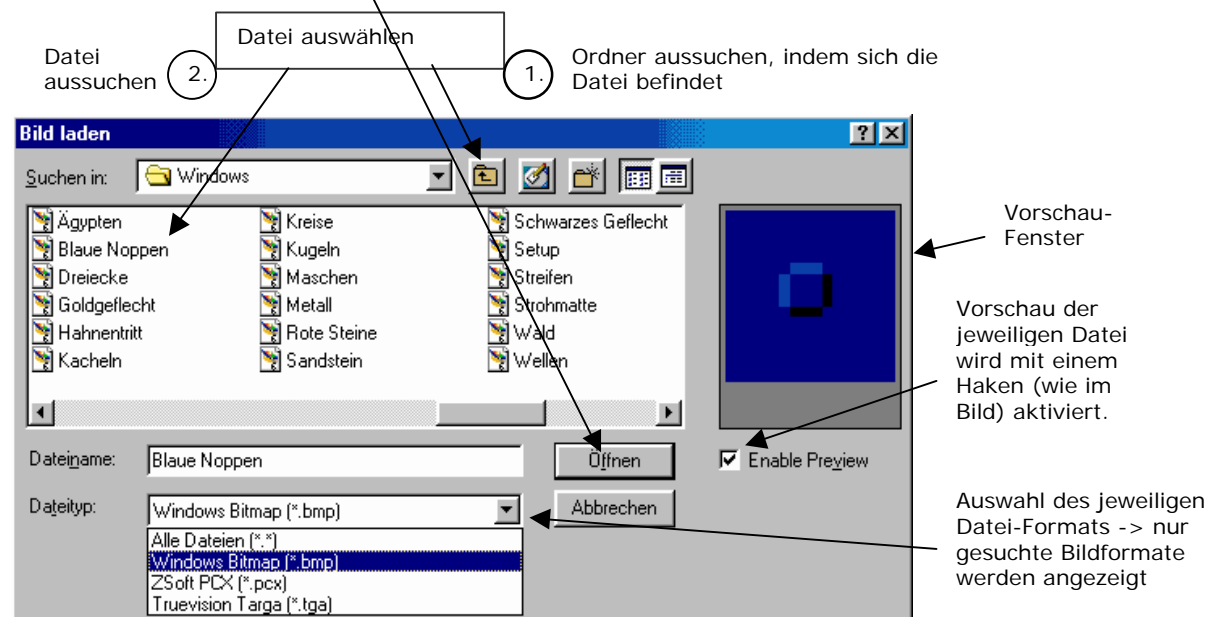
Hinweis
Die Navigation kann auch über die Symbolleiste unterhalb der Menüleiste stattfinden.

Unter **Datei** finden Sie die verschiedenen Möglichkeiten

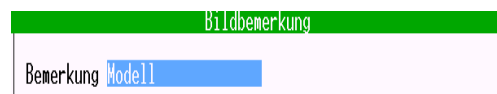


Bilder aus bereits vorhandenen Dateien einfügen

Dazu klicken Sie wie oben schon erwähnt mit der linken Maustaste in der Menü-Leiste das Wort **Datei** an. Anschließend gehen sie mit dem Pfeil auf **Öffnen**, klicken dieses ebenfalls an, wählen die entsprechende Datei aus und fügen das Bild durch **Öffnen** ein.



Sobald das Bild auf Ihrem Einlese-Modus (DLPWinIm) erscheint, speichern Sie es bitte mit **Datei -> Speichern** oder **Speichern unter...** und schließen danach durch einen Klick mit der linken Maustaste auf das schwarze



Kreuz in der rechten oberen Ecke das Bild. Anschließend erscheint eine Eingabeaufforderung für die Bildbemerkung, durch die sie dem Bild einen entsprechenden Namen/Titel geben können bestätigen Sie die Eingabe mit der Return-Taste.

Bild scannen

Über das Menü **Datei** über den Menüpunkt **Bild scannen...** befindet sich auch die Möglichkeit, Bilder direkt über einen angeschlossenen Scanner oder eine USB-Kamera (Webcam, digitale Photokamera) einzulesen, soweit sie eine TWAIN-Schnittstelle unterstützen.

Hinweis

Ob Ihr Gerät eine Twain-Schnittstelle besitzt, lesen Sie bitte im Handbuch des jeweiligen Geräts nach oder informieren Sie sich beim Hersteller.
Wenn Ihr Gerät keinen TWAIN-Treiber unterstützt, dann versuchen Sie die Bilder über das beim Gerät mitgelieferte Programm in einer Datei abzuspeichern und anschließend über die oben genannte Funktion „Bilder aus bereits vorhandenen Dateien einfügen“ in den Auftrag einzulesen.

Haben Sie mehrere Geräte an Ihrem Rechner angeschlossen, welche die TWAIN-Schnittstelle unterstützen, dann können Sie über den Menüpunkt **Scanner-Quelle wählen...**, ein Gerät auswählen, welches beim Punkt **Bild scannen...** verwendet werden soll.

Zwischenablage



Dazu öffnen Sie bitte die Datei, aus der Sie das Bild übernehmen wollen im Explorer oder entsprechenden Programm.

Wenn das Bild geöffnet ist, kopieren Sie es über die Funktion **Bearbeiten** -> **Kopieren** in die Zwischenablage.

Dann öffnen Sie im DelaproDOS Bild-archivierungs-Modus die Einlesefunktion **DLPWinIm** (Auftrag ändern-Modus->F8 in den Bildarchiv-modus->F2 in Einlese-Modus DLPWinIm) wie beschrieben.

Dort können Sie über **Bearbeiten** und anschließend **Einfügen** Ihr Bild in die Datei übertragen. Abschließend abspeichern und mit einem Namen versehen, wie oben beschrieben.

Drag and Drop

Zuerst öffnen Sie Ihr im DelaproDOS Bildarchivierungs-Modus die Einlesefunktion **DLPWinIm** wie beschrieben, so dass das graue Fenster zu sehen ist.

Danach öffnen Sie Ihren Explorer in der Dateiübersicht und wählen die gewünschte Datei aus. Klicken Sie bitte nun auf die Datei, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen bitte das Symbol in das graue Fenster des **DLPWinIm**, bis es dort als Bild erscheint.

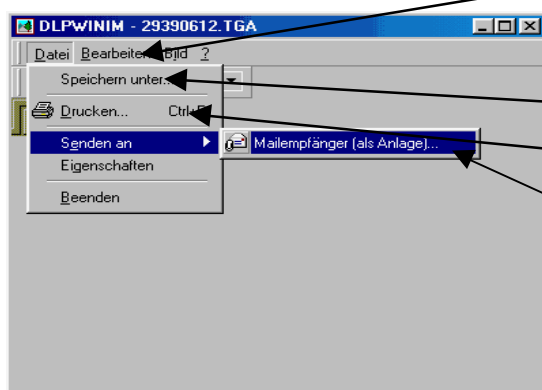
Abschließend abspeichern und betiteln.

Anzeigen von Bildern im DLPWinIm

Die Bilder, die im Bildarchiv abgelegt sind, können durch die Pfeiltasten markiert und mit der Enter-Taste aufgerufen werden.

Die Funktionen des DLPWinIm sind nun nicht mehr so zahlreich, wie beim Einlesen.

Sie können lediglich noch das Bild verschicken, drucken oder in eine andere Datei übertragen, wie nachfolgend erklärt.



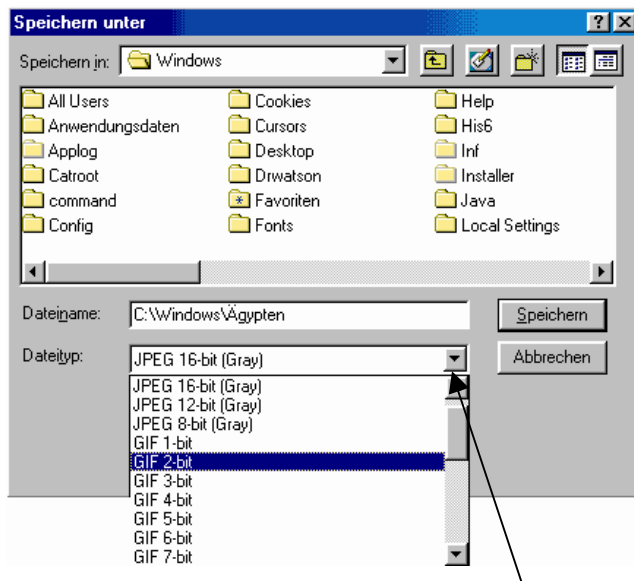
Unter der Bearbeiten-Funktion befindet sich ein Kopier-Befehl, mit dem Sie die Bilder in ein anderes Dokument übertragen können

Zum Speichern in einer anderen Datei

Hiermit können Sie die Bilder ausdrucken

Zum Verschicken der Bilder per E-Mail (funktioniert allerdings nur, wenn Sie bereits über eine E-Mail-Adresse bzw. Internet verfügen)

Speichern von Bildern zur Weiterverarbeitung mit einem externen Programm



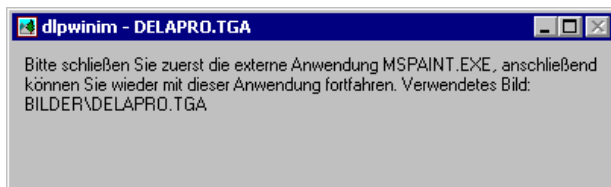
Auswahl für Bildformat und Bildauflösung

Durch die Funktion **Speichern unter...** haben Sie die Möglichkeit Ihre Farbintensität und dadurch indirekt den benötigten Speicherplatz festzulegen. Je mehr Farben eine Datei hat, desto größer ist der benötigte Speicherplatz, den sie braucht. Es gibt unterschiedliche Bildformate (z.B. JPEG, TGA, BMP usw.), bei denen man festlegen kann, welche Farbtiefe die Bilder haben sollen. Z.B. bedeutet Win BMP 1-bit, dass es sich um ein Schwarz-Weiß-Bild handelt. JPEG 24-bit hingegen ist ein farbiges Bild mit sehr vielen kontrastierenden Farben.

Außerdem können Sie über diesen Befehl den Dateinamen und das Laufwerk, auf dem das Bild abgelegt werden soll, ändern.

Direktes bearbeiten von Bildern mit externem Programm

Sie haben auch die Möglichkeit das aktuelle Bild direkt aus DLPWinIm in einem anderen Programm zu bearbeiten (ab Version 1.8). Dazu klicken Sie auf das Menü Bearbeiten und dann auf den Menüpunkt Grafik bearbeiten. Anschließend wird ein Fenster angezeigt, dass DLPWinIm im Hintergrund wartet, bis Sie die Bearbeitung der Grafik im externen Programm abgeschlossen haben:



Um also wieder mit DLPWinIm bzw. mit DelaproDOS arbeiten zu können, müssen Sie also erst das extern aufgerufene Programm beenden.

Sie können fast jedes beliebige Programm zur externen Verarbeitung eintragen. Dazu müssen Sie nur im Menü Extra den Punkt Optionen aufrufen.



Hier können Sie dann ein beliebiges Programm hinterlegen, indem Sie den Pfad und Dateinamen des Programms direkt in das Textfeld eintragen oder indem Sie das Programm auswählen indem Sie die Schaltfläche mit den drei Punkten anklicken.

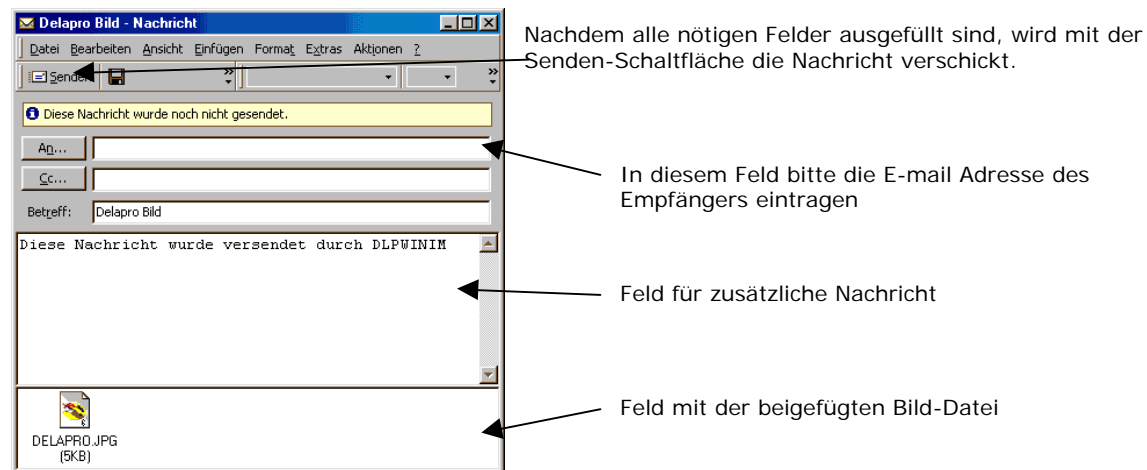
Hinweis

Es gibt eine Einschränkung bei den externen Programmen wo verwendet werden können. Das Programm muss es erlauben, dass zu bearbeitende Bild auf der Kommandozeile zu übergeben. Sollte ein Programm dies nicht unterstützen, so wird zwar das externe Programm gestartet, allerdings wird das Bild nicht zur Bearbeitung angezeigt.

Bitte beachten Sie des weiteren, dass wenn Sie ein Bild mit einem externen Programm bearbeiten und die Änderungen nicht unter einem anderen Namen abspeichern, dann das in DLPWinIm gespeicherte Bild verändert wird.

Sollten Sie das Bild geändert haben und nicht unter einem neuen Namen gespeichert haben, dann wird bei Rückkehr in DLPWinIm noch das alte Bild angezeigt. Damit die Änderungen sichtbar werden, müssen Sie dann zuerst DLPWinIm verlassen und das Bild erneut aufrufen, erst dann erscheinen Ihre Änderungen im Bild.

Verschicken einer E-Mail



(bei diesem Bild handelt es sich um **Outlook**; je nach E-Mail-Software variiert die Oberfläche und das Design, wobei die Grundfunktionen weitgehend gleich bleiben)

Anmerkung: Ihre E-Mail-Software muss mindestens den **Simple MAPI**-Standard unterstützen, damit diese Funktion korrekt ausgeführt werden kann.

Seit Version 1.8 können Sie auch die E-Mail Adresse direkt beim Kunden in der Kundenverwaltung hinterlegen. Wird dann eine E-Mail erstellt, wird automatisch diese beim Kunden hinterlegte Adresse eingetragen. Die Adresse lässt sich aber gegebenenfalls noch ändern. Ebenso werden seit dieser Version mehr Daten zum Bild mitversendet, wie z.B. Auftragsnummer, Patientennamen und Zahnfarbe.

Schnelles verlassen von DLPWinIm

Um ein schnelleres Arbeiten in Verbindung mit dem DelaproDOS zu ermöglichen kann ab Version 1.8 von DLPWinIm die Anzeige auch mit ESC verlassen werden, damit ist ein schnelleres Navigieren zwischen den einzelnen Bildern möglich.

Speichern der Fenstergröße und des Zoomfaktors

Seit Version 1.8 wird für jedes Bild die Fenstergröße, der Zoomfaktor sowie die Position des Fensters beim Bild mit abgespeichert. Dies erlaubt ein schnelleres und komfortableres Betrachten der Bilder zu einem späteren Zeitpunkt.

Version ermitteln

Um zu überprüfen, welche Version von DLPWinIm Sie haben, klicken Sie einfach im Menü auf das Fragezeichen und klicken dann den Menüpunkt Info über DLPWinIm an. Es erscheint dann folgendes Bild, wo unten Rechts die Versionsnummer drinsteht. Wobei für die Version die ersten beiden Zahlen Bedeutung haben. Hier z.B. 1.8:



Auftragsinfozeile

Die Auftragsinfozeile hilft Ihnen den Überblick zu behalten, wenn Sie größere Bilder bearbeiten und nicht mehr das DelaproDOS im Hintergrund sehen können mit z.B. dem Patientennamen. (Verfügbar seit Version 1.8)

Sie können die Infozeile nach Bedarf über das Menü Ansicht zu und abschalten.

Schnelles Verschieben bei großen Bildern

Gerade bei Aufnahmen mit Digitalkameras hat man schnell große Bilder, oder wenn man den Zoomfaktor entsprechend hoch einstellt dann ist man gezwungen mit den Scrollbars zu arbeiten um den gewünschten Bildausschnitt zu erhalten. Seit Version 1.8 kann man den Ausschnitt auch mit der Maus verschieben, indem man einfach die linke Maustaste drückt und gedrückt hält und dann das Bild durch schieben der Maus in die gewünschte Richtung verschiebt. Symbolisiert wird der ganze Vorgang noch indem sich der Mauszeiger zu einer Hand ändert.

Problemlösungen

Dieser Abschnitt beschreibt verschiedene Probleme die auftauchen können und wie Sie diese beheben können. Die Probleme sind gegliedert in **Installationsprobleme**, die sich auf die Installation des Programms beziehen und **Programmprobleme**, die auftreten, sobald das Programm installiert ist und Sie es anwenden möchten.

Programmprobleme

Laufzeitfehler 2147203494 (8004465a); Datei nicht gefunden (53)

Needed DLL not found. Normally because SMI I is not installed correct.

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen aus dem Bildarchivierungsmodus heraus mit der F2-Taste ein Bild im DLPWinIm einzulesen. Um diesen Fehler zu beheben, begeben sie sich im Bildarchivierungsmodus mit der F8-Taste in die Bildarchivierungsparameter und stellen den Dateityp mit den Pfeiltasten auf **TGA** um.

Der Dateityp FLM funktioniert nur, wenn Sie über eine eingebaute Screen Machine II von Fast mit eingespielter Treibersoftware verfügen.

Es kommt die Meldung „Es ist kein Bild zur Übernahme vorhanden“, obwohl Sie mit der F2-Taste ein Bild einlesen wollten.

Es kann sein, dass Sie sich im Scanner-Modus befinden. Dies sehen Sie im grünen Balken des Bildauswahlmodus. Wenn dort unter anderem steht: „Modus: Scanner“, dann wechseln Sie einfach mit der **F9-Taste** den Modus auf „Modus: Bildarchiv“

Oder falls es danach immer noch nicht funktioniert, dann ist eine benötigte Komponente nicht korrekt installiert. Bitte installieren Sie DLPWinIm noch mal neu auf dem Rechner und das Problem müsste behoben sein. Sollte nach der nochmaligen Installation der Aufruf immer noch nicht möglich sein, so überprüfen Sie bitte die Eigenschaften der DLP.BAT über die der Programmverteiler gestartet wird. Im Register Programm klicken Sie auf Erweitert, dort sollte bei der Option „Keine Windows-Erkennung durch MS-DOS-basierte Programme“ kein Häkchen sein. Ebenso sollte bei „MS-DOS-Modus vorschlagen“ kein Häkchen stehen.

Laufzeitfehler 48, Datei nicht gefunden ‚SHFolder‘

Eine benötigte Systemkomponente konnte auf Ihrem System nicht gefunden werden, bitte installieren Sie DLPWinIm noch mal neu auf dem Rechner und das Problem müsste behoben sein.

Laufzeitfehler 339, Komponente MSCOMCTL.OCX oder eine ihrer Abhängigkeiten ist nicht richtig registriert. Eine Datei fehlt oder ist ungültig.

Eine benötigte Systemkomponente ist nicht korrekt installiert, bitte installieren Sie DLPWinIm noch mal neu auf dem Rechner und das Problem müsste behoben sein.

Laufzeitfehler 429, Objekterstellung durch ActiveX-Komponente nicht möglich.

Eine benötigte Systemkomponente ist nicht korrekt installiert, bitte installieren Sie DLPWinIm noch mal neu auf dem Rechner und das Problem müsste behoben sein.

Installationsprobleme

Bei der Installation des DLPWinIm werden nicht alle Disketten angefordert

Bei der Installation von Diskette kann es vorkommen, dass beim Einspielen nicht alle Disketten angefordert werden. Solange die Installation ohne Fehlermeldung beendet wurde, ist dies kein Grund zur Besorgnis. Dies kommt immer dann vor, wenn verschiedene Komponenten die benötigt werden, bereits auf Ihrem Rechner installiert sind.

Fehler bei der Installation iKernel.exe 0x1200

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen das Setup-Programm mehrmals zu starten, dies kann durch mehrfaches anklicken der SETUP.EXE-Datei passieren, wenn Ihr Rechner nicht sofort darauf reagiert hat. Warten Sie in diesem Fall einfach ein paar Sekunden und bestätigen Sie die angezeigte Meldung und rufen das Setup-Programm danach noch mal auf.

Fehler bei der Installation iKernel.exe 0x10000

Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Setup-Programm Probleme hat die benötigten Setup-Dateien von Diskette zu lesen. Versuchen Sie es einfach mehrmals, falls es dann noch nicht klappt, dann fordern Sie bitte einen neuen Installationsdiskettensatz an.

Self registration error COMCAT.DLL

Diese Meldung wurde bisher nur bei der Installation im Zusammenhang mit der aller ersten Version von Windows 95 angezeigt und muss einfach nur bestätigt werden. Das Programm funktioniert aber trotz der Meldung.